

- a) Realisieren Sie das Filtern von Nachrichten durch ein CSP-Programm, wobei der Filter zunächst nur ein Zeichen speichert.
- b) Erweitern Sie das Programm zum Filtern von Nachrichten dahingehend, dass der Filter nun beliebig viele Zeichen speichern kann.

Verwenden Sie den Datentyp **char** zur Darstellung der Zeichen und Felder vom Typ **char[]** zur Repräsentation von Zeichenketten, wobei das Ende der Zeichenkette mit '#' markiert ist. (Die Zeichenkette 'abc' wird also durch das Feld n mit $n[0] = 'a'$, $n[1] = 'b'$, $n[2] = 'c'$, $n[3] = '#'$ repräsentiert.)

Die Felder müssen nicht initialisiert werden und können beliebig viele Datenelemente aufnehmen. Der Sender verfügt über eine Variable n von Typ **char[]**, in der am Anfang des Programmlaufs die zu versendende Nachricht gespeichert ist. Achten Sie darauf, dass alle drei Prozesse nach dem Versenden der Nachricht terminieren.

Abgabe und Besprechung: Mittwoch, 20.4.2005, in der Übung.